



Regierungsratsbeschlüsse seit 1803 online

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur **StAZH MM 3.40 RRB 1926/1431**
Titel **Straßen.**
Datum 03.07.1926
P. 500

[p. 500] Die Baudirektion berichtet:

Für die Randsteinlieferungen an die Korrektion der Rapperswilerstraße in Rüti/Zürich zwischen Löwenplatz und Eschenmattstraße und der Tannerstraße zwischen Herteplatz und Grenze Dürnten (Projektgenehmigungen Regierungsratsbeschuß Nr. 1446 vom 2. Juli 1925 beziehungsweise Nr. 858 vom 6. Mai 1926) sind in beschränkter Konkurrenz folgende Offerten eingegangen:

1. H. Schultheß, Lavorgo Fr. 5782.10
2. A.-G. Sassella & Cie., Zürich 2 " 5947.65
3. Granitindustrie in Personico, Zürich 3 " 6094.60

Es wird Vergebung an H. Schultheß, in Lavorgo, beantragt.

Auf Antrag der Baudirektion

beschließt der Regierungsrat:

I. Die Lieferung von Granitrandsteinen an die Korrektion der Rapperswiler- und Tannerstraße, in Rüti/Zürich, wird an H. Schultheß, Steinindustrie, Lavorgo, auf Grund seiner Offerte vom 15. Juni 1926 übertragen mit einer Vergebungssumme von Fr. 5782.10.

II. Mitteilung an die Baudirektion mit der Ermächtigung zum Vertragsabschluß.

[Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/10.04.2017]